

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

|   |                            |                          |
|---|----------------------------|--------------------------|
| Gremium   |                            |                          |
| <b>Finanzausschuss</b>  |                            |                          |
| Sitzungsort<br><b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14</b> |                            |                          |
| Datum<br><b>19.11.2009</b>                                      | Beginn<br><b>18:08 Uhr</b> | Ende<br><b>19:48 Uhr</b> |

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.

Philipp, Gerd E.

Schwabe, Bernd Ulrich

Tempel, Gabriele

Grüntker, Hermann

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Vertretung für Herrn Matthias  
Kampschulte

Steuernagel, Rolf

Zeilert, Hans-Jürgen

Stark, Wolfgang

Vertretung für Herrn Philipp J.  
Beckmann

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Kappelhoff, Petra Viola

Lubitz, Eleonore

Siepmann, Ernst Walter

Vertretung für Herrn Jürgen Kranz

## Vorsitzender

Schwunk, Michael

## stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

bis TOP A 12, 19h 10

## stellv. Vorsitzende

Strelow, Martin

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Fischer, Rudolf

Guthier, Wilfried

Kuss, Jürgen

Menke, Olaf

Schwarzkopf, Manuela

Stobbe, Jochen

Voß, Jürgen

Vertretung für Herrn Esser

## Schriftführer/in

Mollenkott, Marion

Abwesend:

**Mitglieder**

Kampschulte, Matthias

vertreten durch Herrn Rüttershoff

Beckmann, Philipp J.

vertreten durch Herrn Stark

Kranz, Jürgen

vertreten durch Frau Kappelhoff

**Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Esser, Meinhard

vertreten durch Herrn Menke

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt B.4.1 – Sitzungsvorlage 152/2009 (Abwicklung Haushalt 2009 – Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. – freiwillige Zuschüsse -) in öffentlicher Sitzung als Punkt A.5.1. zu behandeln. Über die Änderung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- |     |   |            |
|-----|---|------------|
| 1   | Bestellung von Schriftführerinnen für den Finanzausschuss   | 161/2009   |
| 2   | Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung  |            |
| 3   | Mitteilungen  |            |
| 4   | Mündlicher Finanzbericht  |            |
| 5   | Haushaltssicherungskonzept  |            |
| 5.1 | Abwicklung Haushalt 2009 -Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. - freiwillige Zuschüsse-  | 152/2009/1 |
| 6   | Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Feuerwehr (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW             | 144/2009   |
| 7   | Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)- | 156/2009   |
| 8   | Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen-                                      | 158/2009   |
| 9   | Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen-                           | 160/2009   |

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 10 | Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -<br>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an<br>übrige Bereiche -          | 165/2009 |
| 11 | Bewilligung von überplanmässigen Mitteln / Erstattungen<br>für Aufwendungen von Dritten aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit | 166/2009 |
| 12 | Fragen des Ausschusses an die Verwaltung  |          |

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Bestellung von Schriftführerinnen für den Finanzausschuss 161/2009

### **Beschluss:**

Für den Finanzausschuss werden Frau Marion Mollenkott als Schriftführerin sowie Frau Sabine Fleitmann und Frau Ursula Müller als stellvertretende Schriftführerinnen bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

- 3 Mitteilungen

keine

- 4 Mündlicher Finanzbericht

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Voß verweist zunächst auf die ausliegenden Unterlagen zum Finanzbericht:

- Inanspruchnahme von Krediten (siehe Anlage 1 zur Sitzungsniederschrift)
- Ergebnisrechnung 2008 (siehe Anlage 2 zur Sitzungsniederschrift)

Er weist darauf hin, dass die Zinssätze für Liquiditätskredite einen historischen Tiefstand erreicht haben.

Zudem erläutert er, dass die Kommunalaufsicht die beantragte Änderung der Prioritätenliste 2009 genehmigt hat (Errichtung einer Wärmerückgewinnungsanlage

auf dem Dach des Hallenbades), und sie zudem keine Bedenken gegen den Erlass der Sondersatzung „Liquiditätskredite 2010“ geäußert hat.

Die Aufsicht hat in diesem Schreiben auch ihre Erwartungen bezüglich der Einhaltung des Terminplans für den Erlass der Haushaltssatzung 2011 bekräftigt.

Weiterhin informiert Herr Voß, dass gegen das Kinderförderungsgesetz NRW Verfassungsbeschwerde unter Federführung der Stadt Hürth eingelegt werden soll, da die durch die Umsetzung des Gesetzes eintretende finanzielle Mehrbelastung der Kommunen bisher durch das Land nicht ausgeglichen werde.

#### Jahresergebnis 2008:

Herr Voß erläutert, dass auf Basis des Entwurfs der Eröffnungsbilanz ein vorläufiger Jahresabschluss erstellt wurde.

Entsprechende Abschlussbuchungen können noch nicht im Echtlauf durchgeführt werden, da die Eröffnungsbilanz noch nicht in ihrer Endfassung vorliegt.

Die ausgelegten Unterlagen weisen eine Ergebnisplan – Verbesserung von rd. 2,9 Mio. € aus.

Ursächlich hierfür sind insbesondere Verbesserungen bei der Gewerbe- und der Einkommensteuer in Höhe von rd. 1,6 Mio. €, sowie höhere Erträge bei der Auflösung von Pensionsrückstellungen (rd. 1,025 Mio. €).

#### Haushalt 2009:

Hier weist Herr Voß darauf hin, dass bei der Gewerbesteuer aktuell mit einem Minus von rd. 4 Millionen € zu rechnen sei.

#### Zweite Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2010:

Herr Voß führt aus, dass sich im Vergleich zur ersten Proberechnung nur relativ geringe Abweichungen ergeben haben.

Im Ergebnisplan steht einem Plus bei den Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich in Höhe von rd. 127.000 € ein Minus bei den Schlüsselzuweisungen von rd. 135.000 € gegenüber.

Im Finanzplan ist ein Minus bei der Investitionspauschale von rd. 20.000 € zu verzeichnen.

#### Abwicklung des Konjunkturpakets II:

Herr Voß erklärt, dass das Immobilienmanagement zum Teilbereich „Infrastruktur“ zur Zeit eine Liste von Maßnahmen erstellt, die alternativ zu dem bisher beschlossenen Projekt „Verwaltungsgebäude I“ durchgeführt werden könnten. Dabei würden auch solche Maßnahmen dargestellt, die bislang für 2011 geplant seien. Denkbare Auswahlkriterien könnten also Energiekostenreduzierungen, aber auch Entlastungen von Aufwendungen künftiger Jahre sein. Diese Liste soll in der kommenden Woche verwaltungsseitig abgestimmt werden. Er schlägt vor, die Liste in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu beraten.

Herr Gießwein ( Grüne - Fraktion ) schlägt hierüber eine Beratung im Liegenschaftsausschuss vor.

Herr Voß erwidert, dass dies grundsätzlich ebenfalls möglich sei, weist aber darauf hin, dass die erste Sitzung des Liegenschaftsausschusses noch terminiert werden muss.

Herr Flüshöh ( CDU – Fraktion ) regt ebenfalls an, zunächst eine Beratung im Liegenschaftsausschuss durchzuführen, woran sich aus seiner Sicht eine Beratung im Finanzausschuss anschließen sollte und die abschließende Beratung im Rat erfolgen müsse.

Herr Bürgermeister Stobbe führt aus, dass die entsprechenden Listen schnellstmöglich erstellt und zur Verfügung gestellt werden. Aus seiner Sicht ist es positiv zu bewerten, wenn ohnehin geplante Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes vorgezogen werden können.

#### Aufstellung des Haushaltsplanes 2010 / 2011:

Hier führt Herr Voß aus, dass ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht zur Thematik stattgefunden hat. Die Entwürfe der entsprechenden Zeitpläne wurden der Kreisdirektorin, Frau Pott, übergeben. Die Kommunalaufsicht hat grundsätzlich keine Bedenken zur Aufstellung eines Doppelhaushalts geäußert, wobei das Haushaltssicherungskonzept in einem Nachtrag jährlich fortzuschreiben ist.

Auch die Bezirksregierung ist eingebunden und hat keine Bedenken erhoben, für 2010 /2011 einen Doppelhaushalt aufzustellen. Sie regt nachdrücklich an, den vorgelegten Zeitplan noch etwas vorzuziehen.

Die Bezirksregierung hat der Stadt Arnsberg zur Frage der Aufstellung eines Doppelhaushalts ebenfalls entsprechend positiv geantwortet.

Herr Flüshöh ergänzt, dass aus seiner Sicht die entsprechenden Zeitpläne zwingend einzuhalten sind und eine Doppelhaushalt nur einmalig für die Jahre 2010/2011 aufgestellt werden sollte.

Herr Voß weist darauf hin, dass der neue Sitzungskalender auf dem Zeitplan zum Doppelhaushalt basieren wird.

#### Protokollnotiz:

Die Fraktionen stimmen überein, dass für die Haushaltsjahre 2010 /2011 ein Doppelhaushalt aufgestellt wird. Das Haushaltssicherungskonzept ist dabei im Wege eines Nachtrags jährlich fortzuschreiben.

## 5 Haushaltssicherungskonzept

Herr Schwunk verweist auf die ausgelegte Liste der Vorschläge der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) - Anlage 3 zur Sitzungsniederschrift.

Er schlägt vor, zunächst den Punkt „Neuorganisation des Reinigungsdienstes“ in der nächsten Sitzung zu beraten.

Herr Voß ergänzt, dass zu den einzelnen Vorschlägen der GPA Stellungnahmen der Fachbereiche eingeholt wurden, die den Ausschussmitgliedern im Rahmen der jeweiligen Beratungen ergänzend zur Verfügung gestellt werden sollen. Er weist auf

einen weiteren Bericht der GPA zum Bereich „Vollstreckung“ hin, der ebenfalls zur Verfügung gestellt würde.

Er schlägt vor, in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses die Beratung des Entwurfs des Stellenplanes vorzusehen.

Zudem weist er darauf hin, dass die Verwaltung beabsichtigt, dem Rat in der Sitzung am 17.12.09 eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer „B“ vorzuschlagen, entsprechend der Empfehlung der GPA.

5.1 Abwicklung Haushalt 2009 -Haushaltssicherungskonzept 152/2009/1  
2010 ff. - freiwillige Zuschüsse-

Herr Voß führt aus , dass die Dacho bereits 75 % des für diesen Zweck veranschlagten Zuschusses erhalten hat und ebenso verschiedene Beträge an die Feuerwehr ausgezahlt wurden.

In verschiedenen Ausschüssen wurden Sitzungsvorlagen zu Zuschüssen behandelt. Diese enthielten einen Vorbehalt hinsichtlich der Auszahlung der Zuschüsse. Die Fraktionen verständigen sich, die Zuschüsse in diesem Jahr zu 100 % auszuzahlen.

Für die folgenden Jahre sollen die Vereine auf den Finanzvorbehalt hingewiesen werden. Über die einzelnen Zuschüsse und deren Höhe werde dann im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen.

**Es wird folgender geänderter Beschluss gefasst:**

Die in der Anlage 1 aufgeführten freiwilligen Zuschüsse (gekennzeichnet mit „x“) werden im Jahr **2009 zu 100 %** ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

6 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Feuerwehr 144/2009  
(Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gemäß  
§ 60 Abs. 1 GO NRW

Herr Gießwein beantragt, über die Sitzungsvorlagen 144/2009, 156/2009, 158/2009, 160/2009, 165/2009 und 166/2009 im Block abzustimmen.

Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X





€ und bei der Buchungsstelle 16.01.01.534200 –Gewerbsteuerumlage (Fonds dt. Einheit)-  
in Höhe von 234.000 € gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

9 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen- 160/2009

Herr Menke ergänzt , dass ein Fallanstieg von bisher 87 auf 105 Fälle zu verzeichnen ist.

**Beschluss:**

Bei der Buchungsstelle 06.03.03.533100 –Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen- wird eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 196.000,- € bewilligt. Die Deckung ist durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.534100 – Gewerbesteuerumlage- in Höhe von 98.000 € und bei der Buchungsstelle 16.01.01.534200 –Gewerbsteuerumlage (Fonds dt. Einheit)- in Höhe von 98.000 € gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

10 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche - 165/2009

**Beschluss:**

Bei der Buchungsstelle 06.01.03.531800 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche - wird eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 63.000,00 € bewilligt. Die Deckung ist durch Minderaufwendungen/-



gez. Mollenkott

gez. Schwunk